

Montag, 01. April 2019, Kreiszeitung Bruchh.-Vilsen/Hoya / LOKAL-SPORT

HSG Vilsen steigert sich in der Abwehr

Bruchhausen-Vilsen – Eine bessere Leistung in der zweiten Hälfte zahlte sich aus: Die Landesklassen-Handballer der HSG Bruchhausen-Vilsen/Asendorf schlugen am Samstag die HSG Lesum/St. Magnus mit 36:30 (16:18). „Wir haben uns in der Abwehr gesteigert“, nannte Vilsens Kapitän Sebastian Slembeck den Schlüssel zum Erfolg.

Die erste Viertelstunde verlief ausgeglichen, Mattis Strohmeyer sorgte beim 7:7 (16.) zum sechsten Mal für den Ausgleich. Anschließend stellte besonders Kreisläufer Steffen Zerjatke, der neunmal traf, die Vilser vor Probleme in der 6:0-Abwehr. Er brachte die Gäste beim 14:10 (24.) erstmals mit vier Treffern in Front. Hagen Sperling verkürzte zum 16:18-Pausenstand. „Unsere Deckung stand schlecht“, monierte Mittelmann Slembeck.

Nach dem Wechsel egalisierten Jorn Bolte und Alexander Schmidt zum 18:18 (33.). In einem guten Abschnitt setzten sich die Gastgeber nach Treffern von Jorn Bolte (2), Sperling und Lasse Asendorf von 22:22 (40.) auf 26:22 (46.) ab. In dieser Phase wehrte Vilsens Torwart Gregor Babic einen Strafwurf von Timo Wendland (4/3) und zwei Gegenstöße ab. Bis zum 28:24 (51.) durch einen von Constantin Pasenau (5/2) verwandelten Siebenmeter blieb's beim Vier-Tore-Vorsprung. Anschließend erhöhten Sperling und Asendorf auf 30:24 (52.). Spätestens nach dem Treffer von Niklas Heere zum 34:26 (57.) stand der zehnte Saisonsieg fest. mbo